

1	Landwirtschaftlich geprägte Flurlage zwischen Buchhofen (Kabelübergangsmast) und dem Hochpunkt am Birkel				
Vegetation / Biotope (B)	Fauna / Habitat (H)	Boden (Bo)	Wasser (W)	-	-
<p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von v.a. intensiv genutzten Ackerflächen sowie einer Walnuss-Plantage</li> <li>- Baubedingte kleinflächige Inanspruchnahme von artenarmen bis mäßig artenreichen Ruderalfluren an Wegrainen</li> <li>- Mögliche baubedingte Beeinträchtigung weiterer an das Baufeld angrenzender Gehölze (mittelalte Esche am Wegrand westlich der Feldkapelle, Heckenrest und junger Einzelbaum östlich der Walnussplantage)</li> <li>- Mögliche baubedingte Beeinträchtigung von kleinflächigem Landschilfröhricht (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG) in einer angrenzenden Wegseitenmulde östlich der Walnussplantage</li> </ul> <p>H:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung von Lebensräumen von Offenlandbrütern wie der Feldlerche durch baubedingte Inanspruchnahme von Ackerflächen sowie baubedingte Störungen</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigung von Gehölzbrütern wie Goldammer und Grünspecht durch baubedingte Störungen</li> </ul> <p>Bo:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubedingte Inanspruchnahme von landwirtschaftlich intensiv genutzten Ackerböden im Bereich des Arbeitsstreifens</li> <li>- Mögliche baubedingte Bodenverdichtung von empfindlichen Gleyböden auf den Bauflächen in der Talmulde um den Kabelübergangsmast</li> </ul> <p>W:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mögliche Beeinträchtigung der Talmulde südwestlich Buchhofen als wassersensibler Bereich (Überschwemmungsgefahr, potenziell geringer Grundwasserflurabstand) durch Bauarbeiten im Umfeld des Kabelübergangsmastes</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigung des Bachlaufes mit einem als Grünland genutzten Gewässerrandstreifen südwestlich Buchhofen durch baubedingte Verschmutzung oder Sedimenteinträge</li> </ul>					

2	Landwirtschaftlich geprägte Flurlage zwischen dem Hochpunkt am Birkel und dem Hopfenbachholz				
Vegetation / Biotope (B)	Fauna / Habitat (H)	Boden (Bo)	Wasser (W)	Kulturgüter (Ku)	-
<p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von v.a. intensiv genutzten Ackerflächen</li> <li>- Baubedingte kleinflächige Inanspruchnahme von mäßig artenreichen Ruderalfluren an Wegrainen</li> <li>- Kleinflächiger Verlust von intensiv genutzten Ackerflächen und Straßenbegleitgrün durch Anlage von 2 Cross-Bonding-Muffen südwestlich Unterschambach und nördlich des Hopfenbachholzes</li> <li>- Mögliche baubedingte Beeinträchtigung eines an das Baufeld angrenzenden Flurgehölzes</li> </ul> <p>H:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung von Lebensräumen von Offenlandbrütern wie der Feldlerche durch baubedingte Inanspruchnahme von Ackerflächen sowie baubedingte Störungen</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigung von Gehölzbrütern wie Goldammer durch baubedingte Störungen</li> </ul> <p>Bo:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubedingte Inanspruchnahme von landwirtschaftlich intensiv genutzten Ackerböden im Bereich des Arbeitsstreifens</li> <li>- Mögliche baubedingte Bodenverdichtung von empfindlichen Gleyböden auf den Bauflächen südwestlich Unterschambach im Bereich einer Mulde</li> <li>- Kleinflächige Bodenversiegelung durch Anlage von 2 Cross-Bonding-Muffen südwestlich Unterschambach und nördlich des Hopfenbachholzes</li> </ul> <p>W:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mögliche Beeinträchtigung wassersensibler Bereiche im Umfeld des Grabens südwestlich Unterschambach auf Bauflächen (Überschwemmungsgefahr, potenziell geringer Grundwasserflurabstand)</li> <li>- Mögliche Beeinträchtigung des zu unterbohrenden Grabenlaufes südwestlich Unterschambach durch baubedingte Verschmutzung oder Sedimenteinträge</li> </ul> <p>Ku:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Randliche Querung des Bodendenkmales D-2-7137-0160 nördlich des Hopfenbachholzes durch den Kabelgraben und mögliche Beeinträchtigung auf temporären Bauflächen</li> </ul>					

**Legende**

**Biotop- und Nutzungstypen**

- Ackerflächen**
  - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker
  - A2 Ackerbrachen
- Baumgruppen und Einzelbäume (ges. geschützt nach §39 BNatSchG)**
  - B112 Mesophile Gebüsche / Hecken
  - B113 Sumpfbüsche (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
  - B212 Feldgehölz mit überwiegend einheimischen Arten, mittlere Ausprägung
  - B213 Feldgehölz mit überwiegend einheimischen Arten, alte Ausprägung
  - B311 Baumgruppen/Einzelbäume mit einheimischen Arten, junge Ausprägung
  - B312 Baumgruppen/Einzelbäume mit einheimischen Arten, mittlere Ausprägung
  - B322 Baumgruppen/Einzelbäume mit gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume, einheimische Arten / Obstbäume**
- Gehölzplantagen**
  - B52 Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
  - B531 Kurzumtriebsplantage strukturarm
- Fließgewässer**
  - F12 Stark veränderte Fließgewässer
  - F211 Graben naturfern
  - F212 Graben naturnah
- Grünland**
  - G11 Intensivgrünland
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G214 Artenreiches Extensivgrünland (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
  - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
  - G4 Tritt- und Parkrasen
- Ruderalvegetation**
  - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- Laub(misch)wälder**
  - L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
  - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
  - L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
  - L711 Einheimische Laubwälder nicht standortgerecht, junge Ausprägung
- Nadel(misch)wälder**
  - N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
  - N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
  - N722 Sturkturarme Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
  - P11 Grünflächen mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
  - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
  - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
  - P432 Ruderalfläche mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- Röhrichte**
  - R111 Schilf-Landröhrichte (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
  - R121 Schilfröhricht (Verlandung) (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)

**Stillgewässer**

- S123 Mäßig nährstoffreiche Stillgewässer, naturnah (ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
- Bereich mit Kleingewässern / Tümpeln (anteilig S123, ges. geschützt nach §30 BNatSchG)
- S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturnah
- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

**Verkehrsflächen und Wege**

- V11 Verkehrsflächen, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen, befestigt
- V31 Wirtschaftswege, versiegelt
- V32 Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Unbefestigte Wirtschaftswege, nicht bewachsen
- V332 Unbefestigte Wirtschaftswege, bewachsen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

**Vorwälder**

- W12 Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W21 Vorwälder / Kahlschläge auf natürlich entwickelten Böden

**Siedlungsbereiche, Sondergebiete**

- X131 Historische Gebäude
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich

**Fauna**

- FI** Revierzentren Vögel mit registrierten Arten
  - FI - Feldlerche, G - Goldammer, Gü - Grünspecht, St - Schafstelze, Ku - Kuckuck, Ssp - Schwarzspecht
- Kr** Nachweise wertgebender Arten gemäß Artenschutzkartierung - Tiere / Rote Liste
  - Kr - Kreuzkröte, Km - Kammlöcher, Kn - Knoblauchschröte, Bl - Südlicher Blaupfeil,
- TM** Amphibien-Laichgewässer mit registrierten Arten
  - Ek - Erdkröte, Tm - Teichmolch, Sf - Seefrosch, Bm - Bergmolch
- Biotopbaum**
- Horst**

**Schutzgebiete, sonstige Landschaftsfunktionen**

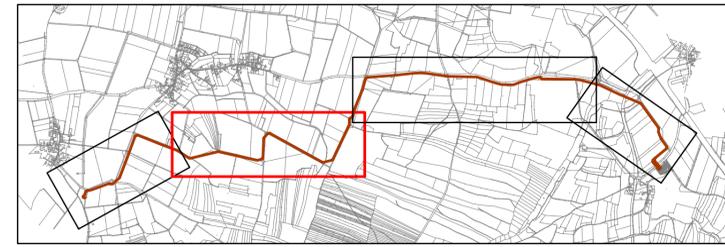
- Amthlich kartierte Biotope (mit Nr.)
- Ökofläche gemäß Ökoflächenkataster
- Bodendenkmäler
- Wassersensible Bereiche

**Technische Planung**

- Kabeltrasse geplant
- Arbeitsstreifen
- geschlossene Bauweise (Unterbohrung)
- Zuwegungen Ausbau (Baggermatten, Schotter)
- Muffen
- Cross-Bonding-Muffen
- Schutzstreifen

**Sonstiges**

- Flurgrenzen
- Grenze Untersuchungsraum Feinkodierung



Erhebung der Biotop- und Nutzungstypen: Planungsgruppe Landschaft, Oktober 2014 - Mai 2015, 2020, 2021  
 Faunistische Erhebungen: Landschaftsplanung Kraus, 2015, 2020, 2021  
 Amtliche Artenschutzkartierung Bayern, 2020  
 Amtliche Biotopkartierung, Bayern-Flachland, 2021  
 Fachinformationssystem Naturschutz Bayern FIN-Web, 2021  
 Wassersensible Bereiche, Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2021  
 Bodendenkmäler, Bay. Landesamt für Denkmalpflege, 2021

Nr.	Änderung / Ergänzung	Datum	Name / Stelle
Auftragnehmer  PLANUNGSGRUPPE LANDSCHAFT Landschaftsarchitekten Stadtplaner Landschaftsplaner Dipl.-Ing. Brigitte Albert-Haas Dipl.-Ing. Werner Galm Rechenweg 80 90489 Nürnberg Tel 0911-53744 Fax 091274		Verwendung und Planart <b>Landschaftspflegischer Begleitplan</b> <b>Plan-Nr.1 Bestands- und Konfliktplan</b>	
Bauherr  bayernwerk netz Bayernwerk Netz GmbH Netztechnik, Anlagen und Systemtechnik, Leitungen, BAG-TL Luitpoldplatz 5 95444 Bayreuth Datum: 09-2021		Im Namen und für Rechnung des Bauherren Planzeichen/ -Nr./ -codierungen/ AZ Blatt 1.2	
Maßstab: 1 : 2.500	Bauvorhaben:	Höhensystem	
Format: 1280 x 297	110-kV-Anschlussleitung für das Umspannwerk Bachtl Erdkabelleitung- Nr. LH-08-01 / 3 und 4	Spannungsebene: 110 kV	